

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 40 (1967)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Fourier Fellmann Hans, Furrengasse 15, 6000 Luzern

Ø Privat 041 / 2 60 46 Geschäft 041 / 2 13 60

Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Schaad Josef, Obermatt, 6052 Hergiswil NW — Ø Privat 041 / 75 15 45 Geschäft 041 / 3 02 02

Zentralvorstand

Die 15. Schweizerischen Fouriertage vom 9. – 11. Juni konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Trotz — oder vielleicht wegen — des schlechten Wetters haben die Wettkämpfe vom Samstag den zahlreichen Gästen einen guten Eindruck gemacht. Insbesonders hat sich der Ausbildungschef über Anlage, Organisation und Durchführung sehr lobend ausgesprochen.

Wir möchten allen, die mitgeholfen haben, die Fouriertage vorzubereiten und zu gestalten, aber auch allen Wettkämpfern für ihren Einsatz und ihre Haltung herzlich danken.

Die drei Tage in Luzern werden zweifellos vielen in guter Erinnerung bleiben. Unsere Bemühungen waren auf dieses Ziel gerichtet.

Sektion Aargau

Präsident Fourier Basler Hugo, Gemeindeverwalter, 5400 Ennetbaden. Ø P 056 / 2 26 82 G 056 / 2 67 53
1. Techn. Leiter Oblt. Qm. Rüegg Theo, Lindenhof 3, 5430 Wettingen. Ø P 056 / 6 02 83 G 056 / 7 51 51
2. Techn. Leiter Lt. Qm. Heller Alois, 5300 Turgi und Lt. Qm. Heuberger Heinz, 5412 Gebenstorf.

Die Stammtische im Juli fallen infolge der Ferienzeit aus.

Praxis ist die beste Theorie. Unter diesem Motto fand am 20. Mai im Raum Baden die letzte Vorbereitungssübung auf die 15. Schweizerischen Fouriertage in Luzern statt. Trotz des nicht einladenden Wetters fanden sich zu dieser Übung 28 Kameraden ein, die von den technischen Leitern sehr gut organisiert war.

Zuerst fand eine Theoriestunde «Kameradenhilfe» statt, die von Herrn Dr. med. Silvio Lalive d'Epinay, Ennetbaden, sehr interessant gestaltet war. Dann wurde auf dem Schießstand das Pistolenschiessen absolviert und von dort wurde gruppenweise der Marsch von ca. 12 km unter die Füsse genommen. Auf dem Parcours waren verschiedene fachtechnische Aufgaben zu lösen, die zum Teil gut gemeistert wurden. Die Übung darf als gelungen bezeichnet werden und den technischen Leitern sei an dieser Stelle ihre Arbeit bestens verdankt.

15. Schweizerische Fouriertage in Luzern vom 9. – 11. Juni. Von den 40 gemeldeten Kameraden nahmen in Luzern nur deren 28 den Wettkampf auf. Es ist zu bedauern, dass es zum Teil noch Kameraden gibt, die es nicht einmal für nötig finden, sich beim Präsidenten abzumelden und einfach nicht erscheinen. Es kostet eine grosse Überwindung, jene Kameraden hier nicht namentlich zu nennen!

Der Wettkampf ist vorbei und die Sektion Aargau hat in Luzern sehr gut abgeschnitten und von 10 rangierten Sektionen den 3. Rang erkämpft. Sie wurde zudem noch Gewinnerin des von Oberstlt. Schönmann gestifteten Wanderpreises «Raubritter». Dieses Resultat zeigt, dass unsere Wettkämpfer gut vorbereitet nach Luzern reisten.

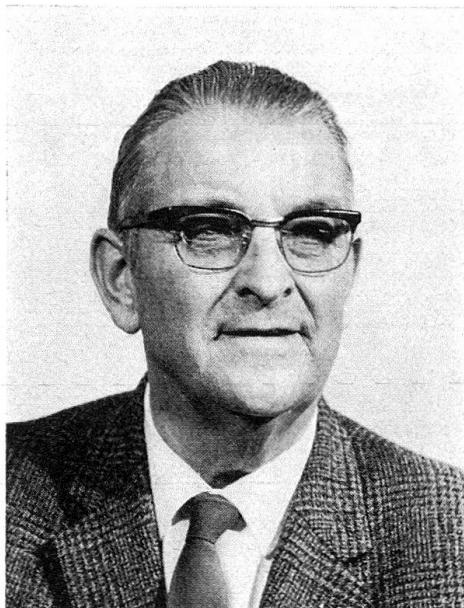
Aber nicht nur in der Sektionsrangliste sondern auch in der Einzelrangliste haben verschiedene Kameraden sich die Auszeichnung geholt und zwar: *Fouriere Auszug*: Kramer Alex, Meier Peter 28. Rang. *Fouriere Landwehr*: Woodli Willy 7. Rang, Müller Kurt 10. Rang, Frey Karl 13. Rang, Steudler Raymond 17. Rang. *Offiziere Auszug*: Oblt. Achermann Marcel 5. Rang, Oblt. Rüegg Theo 8. Rang, Lt. Meier Peter 12. Rang. *Offiziere Landwehr*: Hptm. Schaufelberger Hans 4. Rang. Beim gleichzeitig durchgeführten Delegiertenschiessen haben die Auszeichnung erworben Four. Liebi Erich und Four. Rüegger Wilfried.

Die 15. Schweizerischen Fouriertage in Luzern gehören der Vergangenheit an. Es bleibt uns nur noch allen Wettkämpfern für ihre Mühe und Arbeit herzlich zu danken, denn dank ihnen hat die Sektion Aargau in Luzern einen guten Rang erkämpft. Aber auch danken möchten wir unsren Luzerner Kameraden, die die Fouriertage glänzend organisiert haben. Zum Schluss aber auch einen herzlichen Dank dem Wanderpreisstifter Oberstlt. Schönmann, für den sehr schönen Wanderpreis «Raubritter».

- 4. August Besichtigung eines Ns. Bat. im Einsatz — Zirkular folgt.
- 27. August Familientreffen — bitte Datum vormerken.

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Hochstrasser Hanspeter, Greifengasse 1, 4058 Basel. Ø P 061 / 24 92 71 G 061 / 23 98 40
1. Techn. Leiter Oblt. Bosshardt Hugo, Schanzweg 54, 4132 Muttenz. Ø P 061 / 41 75 15 G 061 / 23 58 00 / 426
2. Techn. Leiter Lt. Qm. Schärer Felix, Gotthardstrasse 46, 4000 Basel. Ø P 061 / 39 63 14
Stammtisch in Basel jeden Mittwoch, Restaurant Schuhmachernzunft, Hutgasse 6.



† Fourier Arnold Domeisen

In den Abendstunden des 30. Mai hat unser Kamerad und Ehrenmitglied Fourier Domeisen Arnold im Alter von 63 Jahren seine Augen für immer geschlossen. Wiederum ist ein lieber Freund und Kamerad unserer «alten Garde» abberufen worden, der stets mit wachem Interesse das Geschehen des Schweizerischen Fourierverbandes verfolgte.

Nöldi Domeisen wurde am 4. Juli 1904 geboren. 1927 erfolgte sein Beitritt zur Sektion beider Basel. Einige Jahre gehörte er auch dem Vorstande an, doch vertrug seine berufliche Aufgabe keine stärkere Bindung. Als Prokurst und Chefvertreter des Verbandes Schweizerischer Konsumvereine dehnte sich sein Arbeitsgebiet auf verschiedene Teile der Schweiz aus. In früheren Jahren gab es kaum einen Anlass, eine Übung, eine Generalversammlung, an der er nicht teilnahm. Erst später, als Folge vermehrter beruflicher Verantwortung, aber auch wegen einer erlittenen Kinderlähmung zu Beginn des Aktivdienstes, beschränkte sich seine Präsenz auf einige wenige Anlässe. Sowohl in seinen beruflichen wie auch militärischen Funktionen war er stets ein hilfsbereiter Freund, den alle seine Kameraden immer in dankbarer Erinnerung behalten werden. Seine Angehörigen versichern wir auch an dieser Stelle unserer aufrichtigen Teilnahme.

Stammtischwechsel. Wie in unserem letzten Zirkular angekündigt, nahmen wir am 14. Juni unseren Stammbetrieb im Restaurant Schuhmachernzunft auf. Gegen 40 Mitglieder folgten unserer Einladung, was als ermutigender Auftakt bewertet werden darf. Dass dabei das jüngere Element überwog, ist wohl dem Umstand zuzuschreiben, dass sich das Gros der Luzerner Wettkämpfer einfand, um nach geschlagener Schlacht nochmals Bilanz zu ziehen.

Der Vorstand hofft, dass sich die nun getroffene Wahl inbezug auf den Stammtisch als richtig und dauerhaft erweist und der Andrang im eingangs geschilderten Ausmass anhalten wird.

● *1. August-Feier.* Im bereits erwähnten Zirkular wiesen wir auch auf die von den militärischen Vereinen Basels beschlossene Neuerung hin, inskünftig eine eigene schlichte Feier beim Wehrmännerdenkmal auf dem Bruderholz durchzuführen. Bei Redaktionsschluss fehlt ein detailliertes Programm immer noch, so dass wir auf die Inserate in der Tagespresse verweisen müssen. Wir hoffen, dass sich unsere Mitglieder und ihre Familienangehörigen recht zahlreich zu dieser Feierstunde einfinden werden.

Bericht von den 15. Schweizerischen Fouriertagen, Luzern, 9. – 11. Juni. Vollgepackt mit den besten Eindrücken kehrten Sonntag, den 11. Juni, 30 Wettkämpfer und einige Schlachtenbummler von den, von unseren Innerschweizer Kameraden glänzend organisierten Fouriertagen zurück. Obwohl uns das Wetter nicht allzu günstig gesinnt war, ein hartnäckiger Landregen war unser fast ständiger Begleiter, gestaltete sich der Anlass zu einer prachtvollen Kundgebung für unseren Dienstzweig.

Im Mittelpunkt des Geschehens stand der samstagliche Wettkampf. Unsere Sektion belegte dabei mit 661 Punkten aus 25 Pflichtresultaten den guten 5. Rang. In der Einzelwertung stellten sich zwei überaus erfreuliche Resultate ein. Four. Werner Löw wusste seine Leistung gegenüber St. Gallen noch zu steigern und setzte sich nun in Luzern in der Kategorie Auszug an die 2. Stelle. Auch in der Kategorie Landwehr gelang es einem Sektionsmitglied den 2. Rang für sich zu buchen und zwar keinem geringeren als unserem Ex-Präsidenten, Four. Peter Reichert.

Beide Leistungen wurden mit der Goldmedaille und einer prächtigen Zinnkanne belohnt. Eine Silbermedaille fiel einem der jüngsten Wettkämpfer aus unseren Reihen zu, nämlich Four. Armin Stöcklin. Daneben wurden noch 7 Sektionsmitglieder mit Bronzemedailen ausgezeichnet. Aufs Ganze gesehen also eine beachtliche Ausbeute. Erfreulich ist auch die Feststellung, dass sämtliche Wettkämpfer unserer Sektion die fair angelegte Marschleistungsprüfung beendeten, dies dem stets fallenden Regen und dem teilweise entsprechend morastigen Parcours zum Trotz.

Der Vorstand möchte daher allen Wettkämpfern zur vollbrachten Leistung herzlich gratulieren und sie des Dankes und der Anerkennung der Sektion versichern. Einen besonderen Dank richten wir an die Adresse unseres 1. technischen Leiters, Oblt. Hugo Bosshardt, der für die Vorbereitung der Wettkämpfer verantwortlich zeichnete und dafür grosse Opfer an Zeit und Arbeit brachte. In diesen Dank möchten wir auch die diversen Referenten einschliessen, die uns im Verlaufe der letzten Monate viel Nutzbringendes aus ihren Spezialgebieten zu vermitteln wussten. Schliesslich danken wir Hptm. A. Altermatt für sein willkommenes «Coaching» und unseren Schlachtenbummlern für ihre moralische Unterstützung.

Im Rahmen der Fouriertage gab es noch Gelegenheit, sich ausserhalb des Wettkampfes mit der Pistole in einem freien Stich zu bewähren, der Gästen, Delegierten und Wettkämpfern offen stand. Auch hier haben wir erfreuliches zu berichten, konnten doch die Fouriere Ruinell Sigg, Willy Müller und Hans von Felten die Kranzauszeichnung abholen. Herzliche Gratulation den erfolgreichen Schützen.

Die 15. Schweizerischen Fouriertage gehören der Geschichte an. Viele kameradschaftliche Bande wurden in Luzern neu geknüpft und alte gefestigt. Gelegenheit dazu war reichlich vorhanden. Für jeden Teilnehmer wurden die Tage in der Innerschweizer Metropole ein Erlebnis, an das man sich stets gerne erinnern wird.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule I/67: die Fouriere Hanspeter Amstutz, Kurt Frei, Pierre Hintermeister, alle Basel – Theodor Kirmess, Binningen – Werner Nayer, Bottmingen – Felix Riesterer, Basel und Martin Wegmann, Reinach.

Wir heissen diese jungen Kameraden in unseren Reihen herzlich willkommen.

Übertritt zur Sektion Tessin: Lt. Herbert Berger, Losone.

Austritte: Four. Ernst Thommen, Basel (gestorben) – Four. Paul Lachausse, Basel.

Senden Sie uns  VR — wir versehen es mit dem idealen Ringbuch und Register

... wird am gleichen Tag speditiert!

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau — 0 041/83 61 06

Sektion Bern

Präsident Fourier Wenger Hans, Holligenstrasse 43, 3000 Bern.
1. Techn. Leiter Hptm. Fässler Heinz, Königstrasse 201, 3097 Liebefeld.
2. Techn. Leiter Hptm. Bucher Hans, Rosenmattstrasse 13, 3250 Lyss.

∅ P 031 / 45 35 66 G 031 / 62 24 44
∅ P 031 / 63 48 01 G 031 / 64 81 11
∅ P 032 / 84 40 38 G 032 / 84 23 55

Sektionsvorstand. Das an der letzten Hauptversammlung frei gewordene Amt des Obmannes der Ortsgruppe Oberaargau konnte leider noch nicht besetzt werden. Eine Lösung der Frage scheint sich allerdings anzubahnen und wir hoffen, Ihnen in der nächsten Nummer den neuen Obmann bekanntgeben zu können. Vorläufig setzt sich der Sektionsvorstand wie folgt zusammen: die Fouriere Wenger Hans, Präsident; Kubli Franz, Vizepräsident und Kassier; Eschler Markus, Sekretär; Pfister Charles, Protokollführer; Zaugg Hans, Mutationssekretär und Fähnrich; Bruppacher Werner, 2. Kassier; von Gunten Edy, Obmann Oberland; Münger Hans-Ulrich, Obmann Seeland; Liechti Hans, Präsident der PS; Hptm. Fässler Heinz, 1. technischer Leiter und Hptm. Bucher Hans, 2. technischer Leiter.

Nebst seiner Tätigkeit im Sektionsvorstand musste Kamerad Huwyler Hans aus gesundheitlichen Gründen auch sein Amt in der Zeitungskommission zur Verfügung stellen. An seiner Stelle wurde Four. Eschler Markus zum neuen Vizepräsidenten der Zeitungskommission und des Stiftungsrates gewählt.

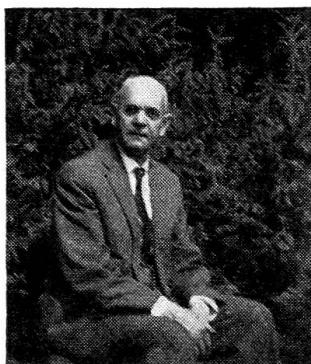
Die 15. Schweizerischen Fouriertagen sind vorbei; wir danken allen Kameradinnen und Kameraden, welche sich zur Teilnahme an diesem Wettkampf entschlossen konnten. Leider entsprach die Beteiligung nicht den Erwartungen, wir erreichten das Pflichtsoll nicht und mussten Streichresultate in Kauf nehmen. Dabei haben wir festgestellt, dass vor allem die jüngeren Kameraden fernblieben oder sich nachträglich abmeldeten, weshalb wir den Appell an sie richten, sich vermehrt aktiv im Fourierverband zu betätigen. Eines steht jedenfalls fest: die Abwesenden an den Fouriertagen haben viel verpasst.

Mutationen. Eintritte: Four. Schellenberg Otto, La Chaux-de-Fonds – Four. Münger Otto, Bern. Übertritte: zur Sektion Solothurn Four. Mühlmattter Willy, Luterbach – zur Sektion Ostschweiz Four. Gasser Eduard, Goldach – Hptm. Qm. Schneider Fritz, St. Gallen – zur Sektion Basel Four. Huggler Albert, Basel – zur Sektion Zentralschweiz Oblt. Qm. Meier Hans, Küssnacht am Rigi.

Austritte: die Fouriere Gauch Peter, Schmitten – Leibacher Ernst, Bern – Schori Hermann, Merligen – Schwander Otto, Rosshäusern – Gottier Fritz, Zäziwil – Major Stauffer Emil, Münchenbuchsee – Kü. Wm. Jakob Paul, Röthenbach im Emmental – OW-Rf. Lobsiger Peter, Liebefeld – Oberstlt. Meng Hans, Bern (gestorben).

Ortsgruppe Oberland

- Wegen Betriebsferien des Personals des Restaurant Alpenblick fällt der Julistamm aus. Die nächste Zusammenkunft findet zur gewohnten Zeit am 30. August statt.



Nachruf

Am 26. März 1967 verstarb in Bern *Four. Otto Schwander*.

Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern der Sektion Bern, welche 1920 in Bern von 38 Kameraden geschaffen wurde. Nachdem er bereits Vizepräsident war, übernahm er von 1922 – 1923 das Präsidium der Sektion und wurde 1924 zum Freimitglied ernannt. Kamerad Otto Schwander hat mitgeholfen, ein wichtiges Stück unserer Sektionsgeschichte zu gestalten. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Pistolensektion

Präsident Fourier Liechti Hans, Waldheimstrasse 24, 3012 Bern.

Ø P 031 / 23 53 27 G 031 / 64 43 75

● Die Schützen werden schon jetzt darauf aufmerksam gemacht, dass am Samstag / Sonntag, dem 19. / 20. August das Eidgenössische Pistolenfeldschiessen in Riedbach stattfindet, und dass eine Vorübung hiezu auf Donnerstag, 17. August angesetzt ist. Wer aus irgend einem Grund verhindert sein sollte am offiziellen Feldschiessen teilzunehmen, möchte sich unbedingt rechtzeitig mit Präsident Hans Liechti zur Festsetzung des Datums für das Vorschiessen in Verbindung setzen.

Am Ryfflisciessen im Weierboden erreichte von unserer Gruppe Herrmann Werner das Spitzensresultat von 71 Punkten, Wappenscheibengewinner wurde mit 65 Punkten Rupp Gottfried.

Sektion Graubünden

Präsident Fourier Peder Claus, Tittwiesenstrasse 60, 7000 Chur.

Ø P 081 / 22 78 67 G 081 / 22 09 21

Techn. Leiter Oblt. Carnot G., Hauptstrasse 1, 7013 Domat / Ems.

Ø P 081 / 36 14 14 G 13 oder 081 / 21 21 21

Trotz Regen und Nebel hat sich eine stattliche Anzahl Kameraden für den *Probelauf* vor den *Schweizerischen Fouriertagen* eingefunden. Am 20. Mai, 13.30 Uhr gings los, Richtung Rossboden. Im Pistolenstand gab's allerlei zu sehen. Da muss noch gefeilt werden bis zum 10. Juni, sonst wird's lätz. Nachher marschierten wir Richtung Schöneck — Juchs, was eine Höhendifferenz von 450 m ausmachte um das Ziel Berggasthof Schöneck zu erreichen, welches jedoch zum Leidwesen aller Beteiligten geschlossen war. Am meisten erstaunt von diesem Zustand war wohl unser technischer Leiter! Gegen 19 Uhr hat sich jedermann recht hungrig im Restaurant Bernina in Chur eingefunden, wo für Speis und Trank reichlich gesorgt war.

Unser technischer Leiter hatte noch einige Fragebogen verteilt, die unbedingt vor Mitternacht beantwortet sein mussten, was auch prompt geschah. An dieser Stelle möchten wir den Kameraden Ernst Stoffel und Heinz Maron für die feinen Sachen, die zum reichhaltigen Nachtessen spendiert wurden, herzlich danken. Einen besonderen Dank gebührt Alex Gümy, vom Verband Bündner Militärküchenchefs, der für das Nachtessen die Garnitur zum Fleisch offerierte.

Auch diese Übung gehört wieder der Vergangenheit an, aber wir sind überzeugt, dass alle die dabei waren zufrieden und um einige Erfahrungen reicher nach Hause gegangen sind.

● *Stamm.* Anlässlich der obigen Felddienstübung wurde das Problem Stammtisch nochmals eingehend diskutiert. Der Vorstand hat aus den verschiedenen Meinungen entnommen, dass ein Stammabend mit persönlichem Aufgebot nochmals versucht werden sollte. Wir haben somit die Absicht im Herbst mit Publikation im «Der Fourier» einen Aufruf an Sie zu erlassen und bitten Sie jetzt schon um Ihre Aufmerksamkeit in dieser Sache.

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Bürge Jakob, Romanshornerstr. 25, 9302 Kronbühl. Ø P 071 / 25 64 04 G 071 / 97 11 70

1. Techn. Leiter Hptm. Frisch A., Eckwiesenstrasse 15, 8408 Winterthur. Ø P 052 / 25 45 05 G 052 / 23 30 31 int. 17

2. Techn. Leiter Hptm. Kuster H. R., St. Georgenstr. 166, 9011 St. Gallen. Ø P 071 / 22 71 32 G 071 / 23 17 71

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Bruggmann Paul	Hagenbuchstrasse 30a	9000 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Schulstrasse 3	9403 Goldach
	Frauenfeld	Fourier Nobs Paul	Eibenstrasse 8	8500 Frauenfeld
	Oberland	Fourier Eggenberger Burkhard	Sporgasse	9470 Buchs SG
	Toggenburg	Fourier Gruber Jean-Pierre	Hofjüngerstrasse 28	9630 Wattwil
	Wil	Fourier Wirth Heinrich	Asterweg 4	9240 Uzwil
	Glarus	Fourier Lütschg Jakob	Unterbach	8867 Niederurnen
	Oberhurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Gerzner Willy	Greithstrasse 29	8640 Rapperswil

Die 15. *Schweizerischen Fouriertag* gehören der Vergangenheit an. 65 Offiziere und Fouriere unserer Sektion nahmen an diesem Grossanlass teil, um an der fachtechnischen Prüfung, auf dem Marsch und beim Schiessen möglichst viele Punkte zu erringen. Die durch unsere technische

Leitung tatkräftig unterstützten Vorbereitungsarbeiten innerhalb der Ortsgruppen wurden von Lorbeeren gekrönt. Unter der Sektionsrangliste steht die Sektion Ostschweiz auf dem ehrenvollen 2. Platz mit einem Total von 715 Punkten. Unsere Sektion wurde somit Gewinnerin des Wanderpreises von Oberst Hiltbrunner. In der Kategorie Offiziere Auszug errang Lt. Schmucki Fritz, Ortsgruppe Oberland, den 1. Rang. Sein Resultat von 748 Punkten bedeutet zugleich das zweithöchste Tagesresultat von sämtlichen Teilnehmern. Wir gratulieren Lt. Schmucki auch an dieser Stelle recht herzlich. Weitere Gewinner von Gold- und Silberauszeichnungen siehe Rangliste Seite 293.

15 Kameraden aus unserer Sektion durften die Bronzeauszeichnung in Empfang nehmen. Der gute Einsatz der aktiven Wettkämpfer unserer Sektion hat sich gelohnt. Wir dürfen mit den erreichten Resultaten sehr zufrieden sein. Unserer technischen Leitung, Hptm. Frisch Albert und Hptm. Kuster Hansruedi, gebührt unser Dank für die unermüdliche und zielbewusste Unterstützung bei der Vorbereitung auf diesen Wettkampf. Danken möchten wir auch den Kameraden aus der Sektion Zentralschweiz, die keine Mühe gescheut haben, um uns einen interessanten und angenehmen Aufenthalt in Luzern zu ermöglichen.

Ortsgruppe Toggenburg

● Nachdem die erste Jahreshälfte ganz im Zeichen der Vorbereitungen für die 15. Schweizerischen Fouriertage in Luzern stand, wird die zweite Hälfte mehr dem gemütlichen Teil gewidmet. Unser Programm sieht wie folgt aus:

2. August	freier Stamm.
2. September	Nachmittag Pistolenschiessen im Schießstand Wattwil, anschliessend Abkochübung.
6. September	Autoparcours (Orientierungsfahrt).
4. Oktober	Lichtbildervorführung von der Gebirgsübung 1966.
7. November	Käseabend im Restaurant «Berghof», Äwil.
6. Dezember	freier Stamm.

Wir hoffen, dass sich am 2. Teil unseres Jahresprogramms möglichst viele Kameraden interessieren werden und auch erscheinen.

Ortsgruppe Oberland

Die letzte Vorbereitungstagung stand im Zeichen der gründlichen Generalprobe. Die grosse Arbeit wird mit einem sehr gemütlichen Abschluss in einem Weinkeller belohnt.

Den Luzernfahrern wartete ein Trupp Oberländer, um das Resultat der selbstlosen Vorarbeit zu vernehmen. Stolz zeigten 6 der 8 aktiven Kämpfer ihre Auszeichnungen. Mit Freude und Genugtuung nahmen alle davon Kenntnis, dass die beiden besten Resultate der Sektion aus unserer Ortsgruppe stammen. Bei der gebührenden Feier wurde beschlossen, weiterhin aktiv die Kameradschaft zu pflegen, wenn auch das nächste Ziel vorerst weniger fachtechnischer Art ist.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Jenzer Heinz, Fliederweg 8, 4562 Biberist.

Ø P 065 / 4 76 29 G 031 / 22 27 01

Techn. Leiter Oblt. Allenbach Peter, Klarastrasse 33, 4600 Olten.

Ø P 062 / 4 23 43

Stamm: am zweiten Montag jeden Monats (Markttag), ab 20 Uhr, im Hotel Métropole, Solothurn.

Am 27. Mai, 19 Uhr, fand im Restaurant Schwanen in Solothurn die *ordentliche Generalversammlung* unserer Sektion statt. Unser Präsident, Four. Hobi, konnte zu diesem Anlass 38 Kameraden begrüssen. Obwohl in diesem Jahr 12 Kameraden mehr erschienen als im letzten Jahr (1966 = 26) war die Beteiligung eher mässig. Besonders begrüssen konnte er die erschienenen Ehrenmitglieder Oberslt. Ochsenbein, Four. A. Binz, Four. Burki und Four. J. Schläfli sowie den Abgeordneten des Zentralvorstandes, Four. Landolt Erich.

Das Protokoll, die Jahresberichte des Präsidenten, des technischen Leiters sowie der Kassbericht wurden unter bester Verdankung genehmigt. Dem Revisorenbericht wurde nach eifriger Diskussion über einen Antrag für die Zusammenlegung von 2 Fonds zugestimmt.

Das Wahlgeschäft war dieses Jahr besonders gross, ist doch fast der ganze Vorstand zurückgetreten. Nach 16 respektive 6 Jahren Mitarbeit im Vorstand haben sowohl der Präsident als auch der 1. technische Leiter demissioniert. Für das neue Vereinsjahr wurde folgender stark verjüngter Vorstand einstimmig gewählt: Präsident Four. Jenzer Heinz; technischer Leiter Oblt. Allenbach Peter; weitere Vorstandsmitglieder Lt. P. Zumstein, Four. Müller Robert (bisher), Four. Stampfli R., Four. Gugelmann E., Four. Groux R., Four. Brotschi J. und Four. Reinhard A. (alle neu). Der Vorstand wird sich selber konstituieren.

Anschliessend konnten noch folgende Mitglieder zu Veteranen ernannt werden: Hptm. Hammer Hans, Muri bei Bern, die Fouriere von Arx Emil, Olten; von Ins Paul, Olten; Leuenberger Hans und Hirt Fred, Bettlach.

Das der Generalversammlung vorausgehende nachmittägliche Generalversammlungsschiessen (verbunden mit einer Marschleitung und Postenarbeit) konnte der neue technische Leiter, Oblt. Allenbach Peter, wiederum zu seinen Gunsten entscheiden. Der von der Sektion gestiftete Wanderpreis kommt nun endgültig in seinen Besitz.

Zum Schluss der Versammlung überbrachte Kamerad Emil Landolt die besten Grüsse und Wünsche des Zentralvorstandes, wobei er einmal mehr die gute Zusammenarbeit zwischen Sektion und Zentralvorstand loben konnte.

Dem alten Vorstand nochmals besten Dank für die geleistete Arbeit, dem neuen Vorstand viel Glück und Erfolg für die neue Tätigkeit.



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6900 Lugano, conto chèques postali 69 - 818

Presidente Furiere Anastasia Aldo, 6900 Lugano-Besso. Ø 091 / 32576

Commissione tecnica Maggiore Foletti Fausto, Cap. Pianca Fausto / I. Ten. Buzzini Eliseo

Membro CC furiere Keller Oscar. Ø ufficio 092 / 53294, solo giorni feriali ore 9.00 — 10.00

Gruppo Bellinzona riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona

Gruppo Locarno riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno

Gruppo Lugano riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana

Gruppo Mendrisiotto riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

Il 15. 4. la ns sezione ha tenuto a Rancate l'assemblea ordinaria generale per l'anno in corso.

I soci presenti in buon numero hanno approvato il rapporto del Comitato steso dal presidente furiere Anastasia Aldo il quale ha illustrato i meriti per l'ottima organizzazione dell'ultima assemblea dei delegati federali a Locarno. Al furiere Molinari è stata consegnata la coppa per il miglior risultato d'attività nel 1966.

Tutte le altre trattande statutarie sono state approvate all'unanimità con i ringraziamenti speciali alla Commissione tecnica per la preparazione della pattuglia che affronterà la prova durante le prossime Giornate svizzere dei furieri (che nel frattempo hanno avuto luogo con buon successo a Lucerna).

Il 21. 5. la Sezione ha svolto il suo esercizio in campagna ed il III. Rallye della via verde ha riscosso una partecipazione numerosa. 35 squadre alla partenza ed un totale di 94 presenti alla manifestazione che si è terminata a Serpiano. Come al solito perfetta l'organizzazione curata dal furiere Baumgartner Bruno.

Il 9 - 11 giugno a Lucerna con buon successo come già detto le Giornate svizzere dei Furieri ha visto la vittoria della Sezione di Soletta con punti 729. Per la ns Sezione hanno ricevuto il premio di partecipazione i furieri Denti Bruno, Gauchat Paolo, Scascighini Armando, Storni Danilo, Rusconi Gianfermo, ed i sigg. Ten. Qm. Cortella Pio e Morelli Luciano. Altri cinque camerati hanno accompagnato i gareggianti e la ns bandiera alle Giornate di Lucerna. Notata la presenza di molti camerati dei bei tempi ormai lontani, un venticinquesimo nei nostri ranghi con la presenza del ns presidente onorario che ha partecipato per la prima volta nel 1942 a Coira. Stampa e Radio della svizzera italiana nel giornale sonoro della domenica ha dato onorevole risalto alla partecipazione ticinese con descrizioni ed interviste delle riuscite Giornate svizzere dei Furieri.

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Stutz Josef, Kreuzhausweg 7, 6010 Kriens.

Ø P 041 / 41 66 83

1. Techn. Leiter Hptm. Qm. Schildknecht W., Matthofring 19, 6000 Luzern.

Ø P 041 / 3 62 29 G 041 / 41 21 21

2. Techn. Leiter Oblt. Troxler Erwin, Gemeindekanzlei, 6023 Rothenburg.

Ø G 041 / 5 66 77

Stamm: Dienstag, 8. August, um 20.15 Uhr, im Hotel De la Tour-Mostrose, am Rathausquai, (1. Stock), Luzern.

Die 15. Schweizerischen Fouriertage in Luzern sind bereits in die Geschichte unseres Gesamtverbandes und in besonderer Weise in die Chronik der Sektion Zentralschweiz eingegangen. Als durchführende Sektion dieser Grossveranstaltung freuen wir uns über den in jeder Beziehung erfolgreichen Anlass. Der Sektionsvorstand dankt auch an dieser Stelle dem gesamten Organisationskomitee, vorab Four. Rösch Emil, Hochdorf, als Präsident, allen Ressortchefs und den Funktionären. Herzlichen Dank entbieten wir auch unsren Kameraden im Zentralvorstand und in der Zentraltechnischen Kommission unseres Gradverbandes. Dieser Dank gebührt vorab Four. Fellmann Hans, Zentralpräsident und Four. Schaad Josef, Präsident der ZTK. Es ist für uns eine besondere Freude, feststellen zu dürfen, dass sich die Zusammenarbeit innerhalb des Organisationskomitees und auch die mit dem Zentralvorstand und der ZTK in einer Atmosphäre der kameradschaftlichen Verbundenheit abwickelte. Wir werden die Gelegenheit benützen, die besondern Verdienste um die 15. Schweizerischen Fouriertage zu gegebener Zeit innerhalb unserer Sektion zu würdigen. Wir möchten hier unser Dankeswort nicht abschliessen, ohne auch allen unsren Wettkämpfern für ihren Einsatz unsre dankbare Anerkennung auszusprechen. Unsren Kameraden, die den Wettkampf mit Erfolg bestanden haben, gratulieren wir herzlich für die erkämpfte Auszeichnung.

In der Sektionsrangliste belegen wir mit 614 Punkten den 7. Rang. In der Einzelbewertung werden folgende Ränge durch unsere Sektion mit Auszeichnung belegt: Fouriere Auszug: 8. Rang Britschgi Otto, Kriens (Gold); 18. Rang Schmid Peter, Luzern (Silber); 31. Rang Scheidegger Max, Kriens (Bronze); 43. Rang Marbacher Werner, Wolhusen (Bronze); Fouriere Landwehr: 25. Rang Four. Wildisen Josef, Horw (Bronze); FHD- und HD-Rf.: 2. Rang R + Rf. Zaugg Hanni, Kriens (Silber).

Im freien Stich 50 m für Gäste, Delegierte und Wettkämpfer hat Major Wey Hans, Luzern, mit 96 Punkten den 1. Rang erzielt. Durch unsere Sektion wurden hier noch folgende Ränge belegt: 4. Hptm. Wüest Albert, Kriens, 93 Punkte; 12. Major Lischer Emil, Luzern, 90; 15. Four. Benz Marcel, Ibach – Four. Sidler Alois, Luzern und Four. Bucher Heinz, Entlebuch je 89; 28. Four. Ineichen Josef, Luzern, 86. Auch den erfolgreichen Schützen gratulieren wir herzlich.

● Das letzte Übungsschiessen mit Bundesprogramm findet am 15. Juli im Stand Waldegg von 15 bis 17 Uhr statt. Wir ermuntern unsere Kameraden, auch die Gelegenheit der vermehrten Übungsschiessen zu benützen. Bis 7. September findet jeden Donnerstag jeweils ab 17.30 Uhr ein Übungsschiessen im Stand Waldegg statt.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule I/67: die Fouriere Fischer Thomas, Küssnacht am Rigi – Haefeli Georges, Luzern – Kieser Jakob, Genf – Loosli Max, Hochdorf – Suppiger Alois, Schachen LU – Vogel Hans, Wolhusen – Würsch Ernst, Luzern und Lt. Qm. Stadelmann Johann, Emmen. Die Neueintretenden begrüssen wir recht freundlich in unserem Verband.



Für Umdruck

Matrizen «Pelikan»

Grösse A 4 und A 5

Spezial-Umdruckpapier

Format A 4 und A 5

80 g weiss aber auch in diversen Farben

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau Tel. 041 / 83 61 06

Sektion Zürich

Präsident Fourier Koch Heinrich, Grubenstieg 7, 8201 Schaffhausen.
1. Techn. Leiter Hptm. Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur
2. Techn. Leiter Lt. Rüsch Kaspar, Ankerstrasse 4, 8400 Winterthur.
Auskunftsdiest Hptm. Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur

Ø P 053 / 5 94 80 G 053 / 5 36 44
Ø P 052 / 23 65 63 G 051 / 29 50 11
Ø P 052 / 23 86 75 G 052 / 22 66 11
Ø P 052 / 23 65 63

Stammtisch in Zürich am 2. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Unteres Albisgütl, Uetlibergstr. 309
Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus
Stammtisch in Schaffhausen am ersten Donnerstag des Monats im Restaurant Bahnhof

15. Schweizerische Fouriertage in Luzern. Die Fouriertage 1967 gehören bei Erscheinen dieser Nummer bereits der Vergangenheit an. Mit nur 43 Teilnehmern standen wir punkto Beteiligung weit hinter dem Aufmarsch früherer Jahre zurück. Enttäuscht haben uns vor allem viele junge Kameraden, die sich nicht entschliessen konnten, am Wettkampf teilzunehmen. Trotzdem dürfen wir unter diesen Umständen mit dem erreichten 4. Sektionsrang zufrieden sein und allen Wettkämpfern für die geleistete Arbeit und den Einsatz danken. Besonders gratulieren möchten wir den Medaillengewinnern, nämlich Oblt. Beeler Hermann, der mit 752 Punkten das Bestresultat schuf, sowie den Fourieren Beat Debrunner, Paul Bischofberger, Heini Koch und Max Loosli, die mit der Goldmedaille ausgezeichnet wurden. Die Silbermedaille errang die Fouriere Jakob Isler, Ed. Aeschlimann, Ernst Gabathuler und Armin Gossauer; weitere 11 Kameraden erhielten noch eine Bronzemedaille. Der letzte, nicht minder herzliche Dank, gebührt aber unserem 1. technischen Leiter, Hptm. Baumann, für seinen unermüdlichen Einsatz bei der guten Vorbereitung unserer Wettkämpfer.

● Am 9./10. September findet unsere *Felddienstübung* im Alpsteingebiet statt. Nähere Angaben folgen im August im «Der Fourier» und durch Zirkular. Der Vorstand und die TK haben wirklich nichts dagegen, wenn sich alle Mitglieder das Wochenende vom 9./10. September reservieren, um an diesem wichtigen Anlass der Sektion teilzunehmen.

Ortsgruppe Schaffhausen

● Nach dem durch die Vorbereitungen auf die 15. Schweizerischen Fouriertage bedingten Unterbruch findet unser *Stammtischhock* ab Juli wieder an jedem 1. Donnerstag des Monats statt.

Pistolensektion

Obmann Fourier Werren Rudolf, Schwarzenbachweg 21, 8049 Zürich. Ø P 051 / 56 84 63

Gesslerburgschiessen Küssnacht am Rigi. Von über 80 teilnehmenden Gruppen konnte sich unsere Vertretung in der vorderen Ranglistenhälfte plazieren, wobei Bernhard Wieser die Wappenscheibe und Walter Kirchner die gediegene Kranzauszeichnung gewann.

Schweizerische Pistolengruppenmeisterschaft. In der 2. Runde dieses spannenden Wettbewerbes erreichten unsere zwei noch verbleibenden Gruppen 465, respektive 447 Punkte, was für die Weiterqualifikation unbedingt ausreichen sollte.

Gruppe 1	Hunziker	96 Punkte	Gruppe 2	Wieser	95 Punkte
	Reiter	95 Punkte		Vonesch	90 Punkte
	Müller	93 Punkte		Erb	90 Punkte
	Blattmann	91 Punkte		Schnewlin	90 Punkte
	Rast	90 Punkte		Märki	82 Punkte
		465 Punkte			447 Punkte

Der neue Militärkatalog, ein nützlicher Ratgeber für RS, WK und Kurse

deutsch und französisch.

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau — Ø 041 / 83 61 06

● *Nächste Veranstaltungen.*

3. Bundesprogrammübung	Samstag, den 5. August, 7.30 Uhr, Höngg.
Donnerstagsübungen	20. Juli, 3. August.
Freitagsübungen	14. und 28. Juli, 11. August.

Was während der Schießsaison zu beachten ist. Wer im Laufe des Winters und während des Frühlings brav seine Konditions- und Zielübungen gemacht hat, wird bestimmt auch im Schiessstand eine Verbesserung seiner Leistungen bemerkt haben. Wo dem nicht so ist, sollte nach den Ursachen geforscht werden. Meistens liegen dieselben in Fehlern, die der Schiessende meist selbst gar nicht, oder nur schwer bemerkt. Der grösste Fehler liegt meist in der Verkrampfung, die Stellung des Schützen gleicht einem Zapfenzieher, oder der Schütze achtet überhaupt nicht auf die Stellung; mal so, mal so. Andere Fehler wiederum sind: in Erwartung eines guten Schusses wird derselbe abgerissen und der Siebner oder Sechser ist da und dabei ist beim Pistolenschiessen die Schussabgabe das A und das O. Gewöhnen Sie sich diese verschiedenen Fehler ab, indem Sie z. B. einen Kameraden bitten, Sie zu beobachten. Schiessen Sie auch keine zu langen Serien, das führt in vermehrtem Mass zu Fehlern, die man nicht bemerkt. Weiter gut Schuss!

● Im Laufe dieses Sommers finden wieder eine ganze Anzahl bedeutende Schützenfeste statt, die wir mit einer Gruppe besuchen möchten. Wenn Sie Interesse dafür haben, nehmen Sie an den Donnerstag- und Freitagsübungen Einsicht in die aufgelegten Schiesspläne und *melden Sie sich bei Kamerad Godi Rüegsegger zur Teilnahme an.*

Wir suchen in unsere Börsenabteilung einen tüchtigen Mitarbeiter mit guten Wertschriften- und Buchhaltungskenntnissen, dem wir die

Verantwortung

für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs im Zusammenhang mit ausländischen Börsengeschäften übertragen können.

Gerne erwarten wir Ihre Offerte. Für Auskünfte steht Ihnen Herr N. Kubli gerne zur Verfügung.



SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

Bahnhofstrasse 45, 8021 Zürich

Telephon 051 / 29 44 11